



LÄNDERFICHE – Juni 2023



Norwegen



Wichtigste Punkte:

- Innerhalb der nordischen Staaten liegt Norwegen – gemessen am Handelsvolumen – an vierter Stelle.
- Seit Jahren besteht für die Schweiz ein Handelsbilanzüberschuss.
- Bei den Schweizer Warenexporten nach Norwegen dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie mit einem Anteil von fast einem Drittel (32.9%).
- Auf Ministerebene finden im Rahmen der EFTA zwei Ministerkonferenzen pro Jahr statt.

1. Informationen über Norwegen¹

1.1 Allgemeine Informationen

	Norwegen	Schweiz
Fläche (km ²)	323'802 (8x CH)	41'290
Währung	Norwegische Krone (NOK)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 23.06.22)	10.30 NOK →	1 CHF
Bevölkerung	5.6 Mio. (+0.8%)	8.6 Mio. (+0.6%)
Schweizer Kolonie in Norwegen	2'861 (2022)	--
NO-Kolonie in der Schweiz	--	2'004 (2022)

1.2 Rankings²

	Norwegen	Schweiz
Global Competitiveness (2019)	17/141 (+1)	5/141 (-1)
Index of Economic Freedom (2022)	14/177 (+14)	2/177 (+2)
Corruption Perception Index (2021)	2/180 (+5)	3/180 (+0)
Human Development Index (2022)	2/191 (-1)	1/191 (+1)
Global Innovation Index (2022)	22/132 (-2)	1/132 (+0)

1.3 Regierungszusammensetzung

Staatschef	König Harald V (seit 01.1991)
Regierungschef / Ministerpräsident	Jonas Gahr Støre (seit 10.2021)
Aussenministerin	Anniken Huitveldt (seit 10.2021)
Wirtschaftsminister	Jan Christian Vestre (seit 10.2021)
Finanzminister	Trygve Slagsvold Vedum (seit 10.2021)
Gouverneur der Zentralbank (Norges Bank)	Ida Wolden Bache (seit 03.2022)

Nächste Wahlen	September 2025 (Parlament)
----------------	----------------------------

¹ [CIA World Factbook](#); [SEM: Ausländerstatistik](#), [BFS: Auslandschweizerstatistik](#)

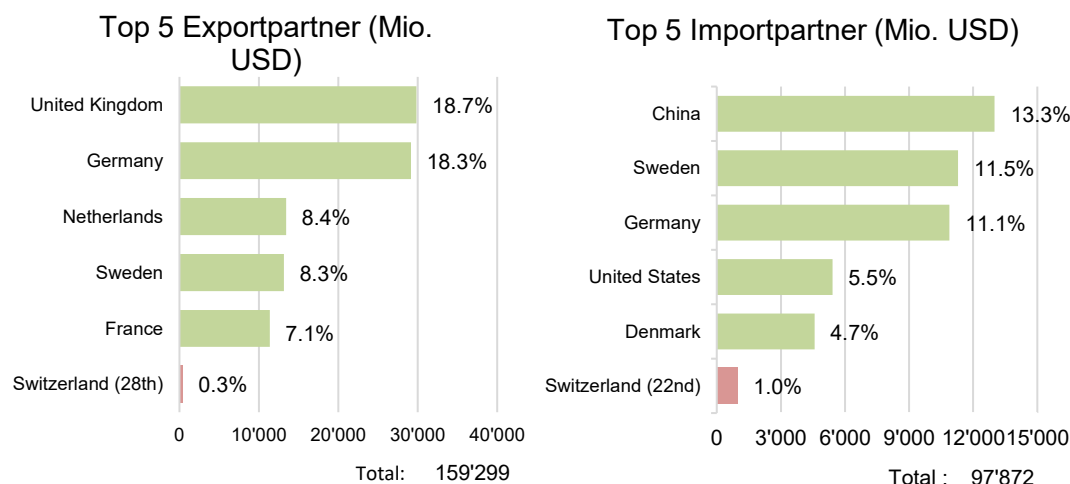
² Interpretation: Position des Landes / Anzahl der betrachteten Länder (Anzahl gewonnene (+) oder verlorene (-) Plätze gegenüber dem Vorjahr)

2. Wirtschaftsdaten

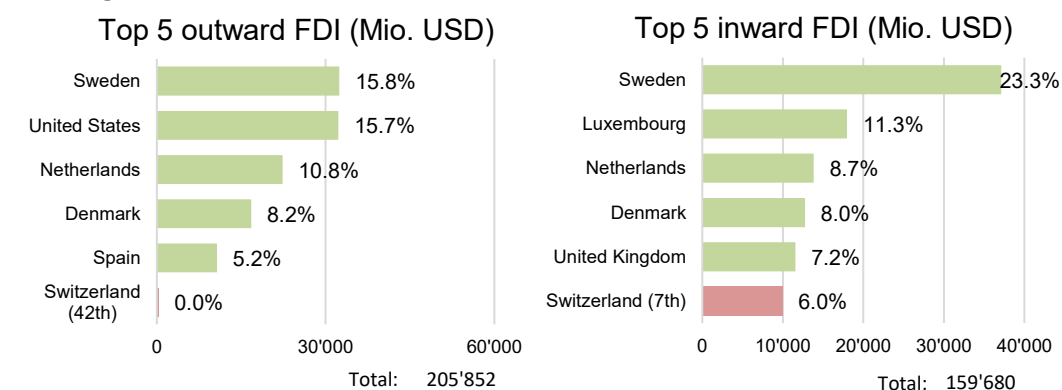
Makroökonomische Indikatoren³

Norwegen				Schweiz
	2022	2023	2024	2022
BIP-Wachstum (%)	3.3	2.1	2.5	2.1
BIP (USD Mrd.)	579	554	564	807
BIP/Kopf (USD)	106'328	101'103	102'367	92'371
Inflationrate (%)	5.8	4.9	2.8	2.8
Arbeitslosenrate (%)	3.3	3.5	3.7	2.2
Haushaltsbilanz (% des BIP)	22.4	25.3	23.7	0.2
Gesamtverschuldung (% des BIP)	39.6	38.8	38.5	39.1
Leistungsbilanz (% des BIP)	30.4	25.4	23.2	9.8

Norwegischer Aussenhandel 2021⁴



Norwegische Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2021⁵



Das verarbeitende Gewerbe zeichnete sich im Jahr 2021 für 35% und der Dienstleistungssektor für 47% des BIPs verantwortlich. Bei letzterem ist zu beachten, dass der Staat eine wichtige

³ [IMF World Economic Outlook Data Base, April 2023](#) Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

⁴ [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), Mai 2022

⁵ [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), März 2023

⁶ Wirtschaftsbericht 2020 der Schweizerischen Botschaft in Oslo.

Rolle spielt. Norwegen ist weltweit einer der wichtigsten Exporteure von Erdöl und Erdgas. Entsprechend stark ist das Land allerdings auch von der Entwicklung des Ölpreises abhängig. Von weltweiter Bedeutung sind auch Norwegens Exporte von Fischprodukten.

Rang	Sektor	2016	2021
1	Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3.0	2.8
2	Produzierendes Gewerbe, Baugewerbe	35.2	34.7
3	Dienstleistungsbereiche	51.7	47.3

3.2 Wirtschaftspolitik

Dank den – mit Gewinnen aus der Erdölindustrie geäufteten – Staatsfonds «Ausland» verfügt der norwegische Staat über die Möglichkeit, antizyklische Massnahmen zu ergreifen. Es können zu diesem Zweck maximal 4% des Fondsvermögens für den laufenden Staatshaushalt verwendet werden. Aufgrund der hohen Energiepreise im Sommer 2022 kombiniert mit einer grossen Nachfrage nach norwegischem Öl und Gas aufgrund des Ukraine-Krieges fliessen zurzeit enorme Mittel in den Staatsfonds.

Um die wirtschaftlichen Auswirkungen der Corona-Krise zu lindern griff Oslo auf den Fonds zurück und ergriff umfangreiche Unterstützungsmassnahmen. Die staatlichen Ausgaben bleiben auch 2022 hoch, da Posten für die Bewältigung der Pandemie, die Unterstützung der Stromrechnungen der Haushalte und Massnahmen im Zusammenhang mit dem Krieg in der Ukraine gestemmt werden müssen.

3.3 Wirtschaftskonjunktur

Auch Norwegens Wirtschaft blieb von den Auswirkungen der Corona Krise nicht verschont: nach einem BIP-Rückgang um 0.8% im 2020, resultierte im 2021 wieder ein Plus 3.9%. Für das laufende Jahr rechnet der IWF mit einem BIP-Wachstum von 4.0% (2023: 2.6%). Die Schätzungen für die Arbeitslosenquote beläuft sich für das laufende Jahr auf 3.9% (2023: 3.8%).

4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
Doppelbesteuerungsabkommen	in Kraft	02.05.1989
Abkommen über zollrechtliche Sicherheitsmassnahmen	in Kraft	01.07.2017

4.2 Institutionelle Präsenz

-

4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)⁷



1.1 Mrd.
Handel (CHF),
Total 2

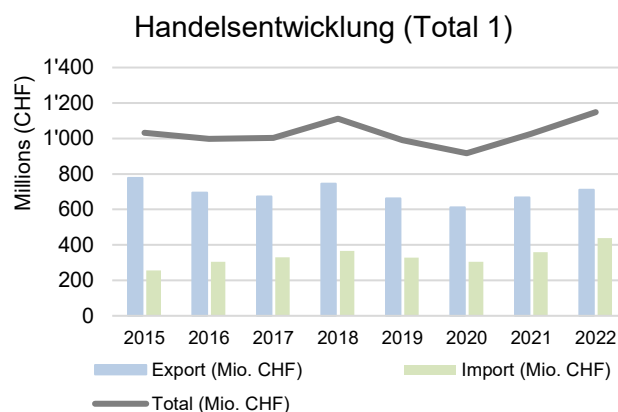
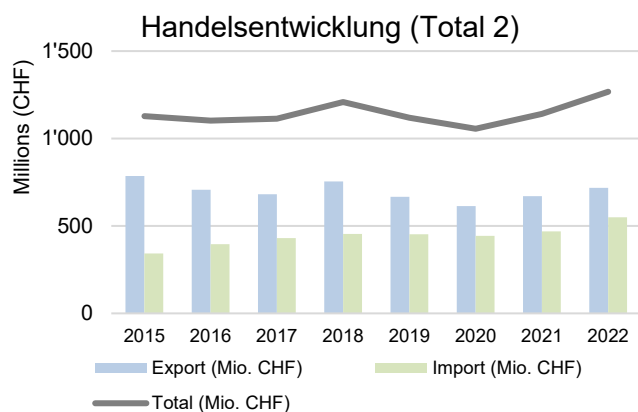


0.2%
Globaler Anteil,
Total 2



Nr. 50
Handelspartner,
Total 2

Handelsentwicklung

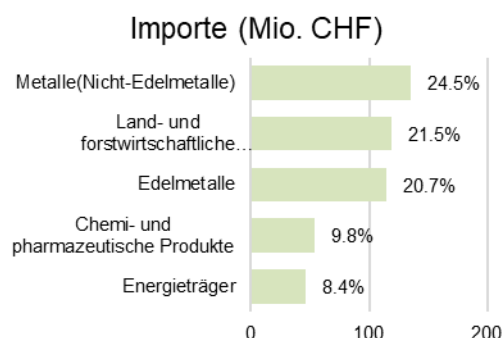
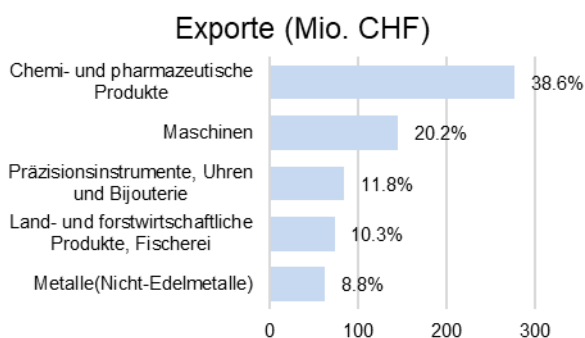


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
2018	754	10.6	455	5.6	299	1209	8.7
2019	666	-11.6	453	-0.4	213	1120	-7.4
2020	613	-8.0	443	-2.3	170	1056	-5.7
2021	671	9.4	469	5.9	202	1140	8.0
(Total 1)**	667	9.1	360	17.7	307	1026	12.0
2022*	717	6.9	553	17.9	164	1270	11.4
2023 V*	296	-10.8	223	0.1	73	520	-6.4

*) Provisorische Zahlen

**) Total « Konjunktursicht » (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

Wichtigste Güter (2022, Total 2)



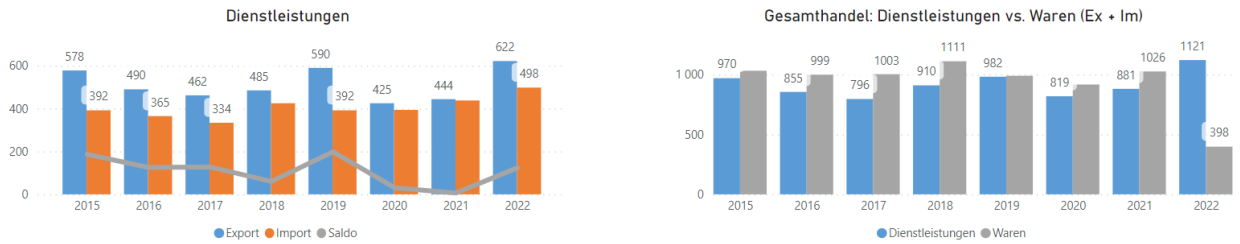
Kommentar

Innerhalb der nordischen Staaten liegt Norwegen – gemessen am Handelsvolumen – an vierter Stelle. Seit Jahren besteht für die Schweiz ein Handelsbilanzüberschuss. Das Handelsvolumen belief sich 2022 auf 1,3 Mrd. CHF. Bei den Schweizer Exporten dominieren Produkte der chemischen und pharmazeutischen Industrie mit einem Anteil von fast einem Drittel (38.6%). Bei den Schweizer Importen aus Norwegen stehen die drei Kategorien «Metalle (Nicht-Edelmetalle)» (24.5%), «Land- und forstwirtschaftliche Produkte, Fischerei» (21.5%) und «Edelmetalle» (20.7%) zuvorderst und fast gleichauf.

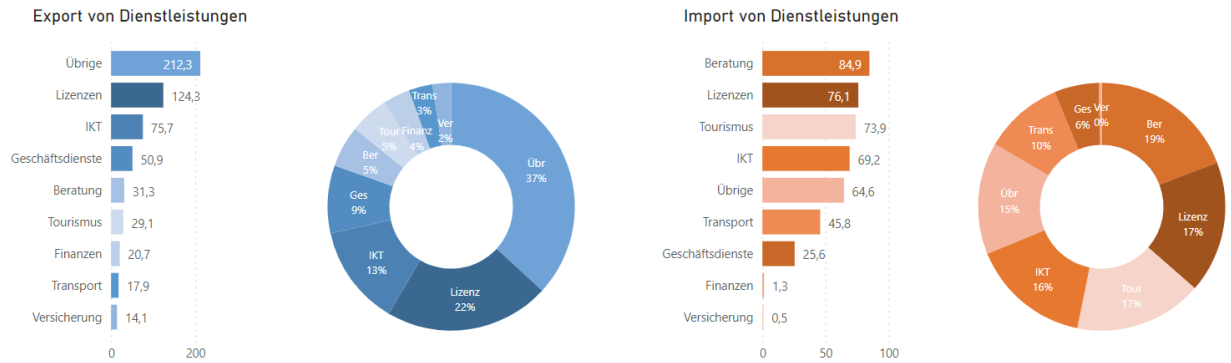
⁷ [Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG](#). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

4.4 Bilateraler Dienstleistungshandel (Schweizer Perspektive)⁸

Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels (Mio. CHF)



Entwicklung des bilateralen Dienstleistungshandels 2022 nach Sektoren (Mio. CHF)

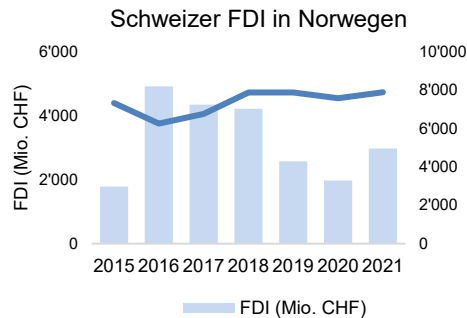


Kommentar

Mehr als ein Viertel (37%) der Schweizer Dienstleistungsexporten nach Norwegen fällt in die Kategorie «Übrige». Auch die Kategorie Lizenzen kommt auf einen bedeutenden Anteil (22%).

4.5 Direktinvestitionen (Schweizer Perspektive)⁹

Ausländische Direktinvestitionen (FDI) (Mio. CHF)



⁸ Banque Nationale Suisse

⁹ Banque Nationale Suisse, Bundesamt für Statistik

4.6 Letzte Besuche (Seit 2014, nicht abschliessende Liste)

2016 (24.10.)	BP Schneider-Ammann – Aussenminister B. Brende in Bern
2016 (21.10.)	BP Schneider-Ammann – PM Solberg in Oslo
2015 (3.12.)	BR Didier Burkhalter – Aussenminister Børge Brende an der OSZE-Ministeratskonferenz, Belgrad
2014 (7./8.12.)	BR Berset Besuch in Oslo. Treffen mit Gesundheitsminister B. Høie, Ministerin für Kinderfragen, Gleichstellung und soziale Integration Solveig Horne sowie Kulturministerin T. Widvey
2014 (29./30.10.)	BR Leuthard Besuch in Oslo. Treffen mit Transport- und Kommunikationsminister K. Solvik-Olsen sowie Klima- und Umweltministerin T. Sundtoft.
2014 (23./24.1.)	BP Burkhalter – PM Solberg in Davos

Kontakte auf Ministerebene finden insbesondere im Rahmen der EFTA (2 x jährlich Ministerkonferenz) statt.